



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Schulwerk



Fachtag „echt evangelisch II“ Orientierungsrahmen: Schulen mit evangelischem Profil

Fotoprotokoll

Freitag 09.09.2015, 09:30-14:00 Uhr
im Felicitas-von-Selmenitz-Haus Halle/Saale
Moderation: KR Uwe Karsten Röder
Referenten: Dr. Jürgen Frank
Pfr. Christoph Victor
Friederike Gödicke

in Kooperation mit dem
Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH
Ernst-Thälmann-Str. 90, 99817 Eisenach
Fort- und Weiterbildungsakademie

Ankommen/Stehkaffee

Begrüßung & Andacht

- KR Uwe Karsten Röder begrüßt die Teilnehmer
- Pfr. Christoph Victor hält die Andacht zu 2. Timotheus 1, 7 *„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“*

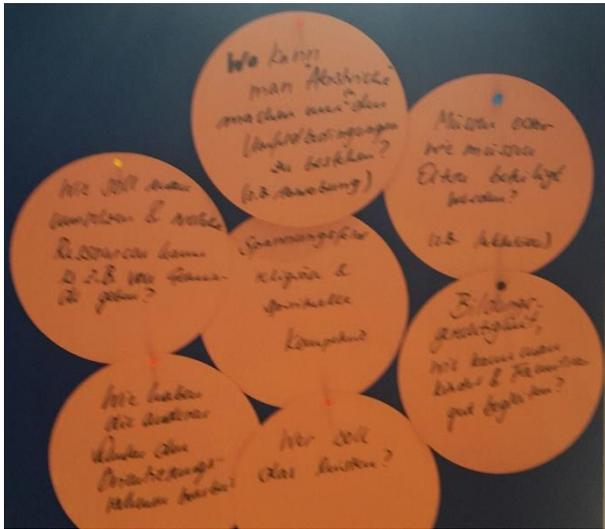
Referat: „Der Orientierungsrahmen- quer gelesen“

- Referent Dr. Jürgen Frank

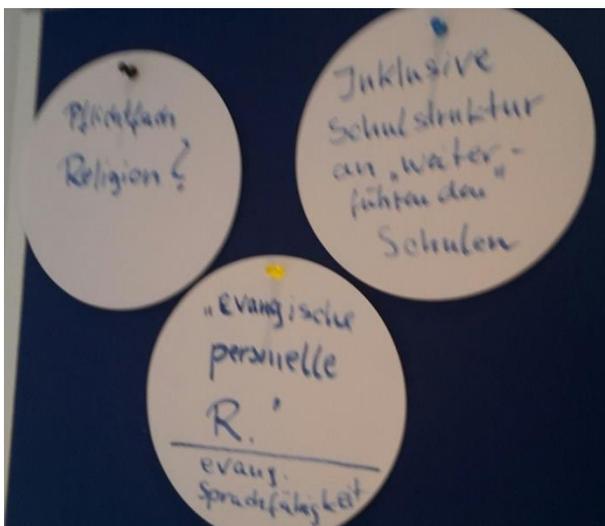


Der Orientierungsrahmen in der Praxis – Diskussionsinseln

- Rückfragen zum Referat von Dr. Frank



- Wo kann man Abstriche machen, um in den Umfeldbedingungen zu bestehen? (z.B. Werbung)
- Spannungsfeld religiöse und spirituelle Kompetenz
- Wer soll das leisten?
- Bildungsgerechtigkeit- wie kann man Kinder und Familien gut begleiten?
- Müssen oder wie müssen Eltern beteiligt werden? (z.B. Inklusion)
- Wie soll man [den Orientierungsrahmen] umsetzen & welche Ressourcen kann es z. B. von Gemeinden geben?
- Wie haben andere Schulen den Orientierungsrahmen bearbeitet?

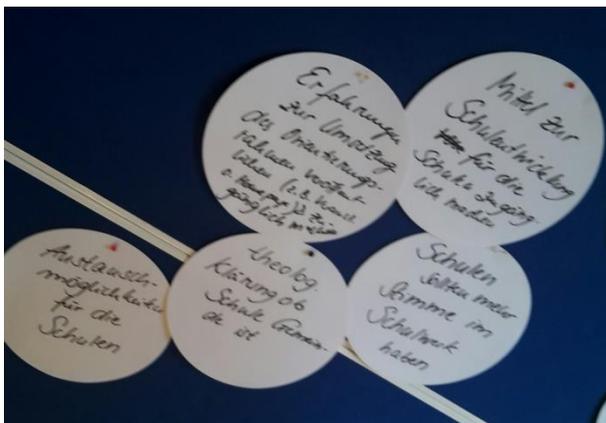


- Pflichtfach Religion?
- „evangelische personelle R.“/ evangelische Sprachfähigkeit
- inklusive Schulstruktur an „weiterführenden Schulen“

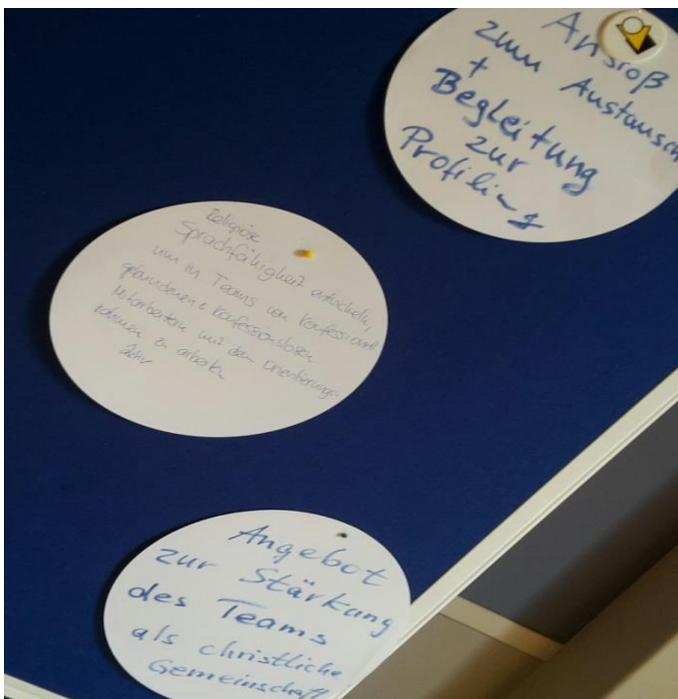


- Druck der Erwartung an Evangelische Schulen?
- Was, wenn Andachten und geistliches Leben keine Rolle mehr spielen?
- Bildungsgerechtigkeit?
- Warum die Betonung → evangelische Schule / warum nicht einfach christlich?
- Evangelisches Profil versus gesellschaftliche Wirklichkeit (sollen wir nicht auch Ethik anbieten?)
- In welchem Kontext steht der Orientierungsrahmen?

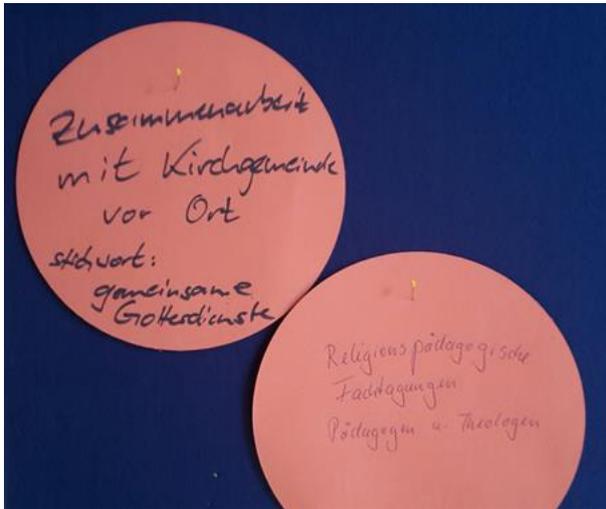
Erwartungen an die Unterstützung durch das Evangelische Schulwerk – Diskussionsinseln



- Erfahrungen zur Umsetzung des Orientierungsrahmen veröffentlichen (z.B. Veranstaltungen oder Homepage) & zugänglich machen
- theologische Klärung, ob Schule Gemeinde ist
- Austauschmöglichkeiten für die Schulen
- Mittel zur Schulentwicklung für die Schulen zugänglich machen
- Schulen sollten mehr Stimme im Schulwerk haben



- Anstoß zum Austausch und Begleitung zur Profilierung
- religiöse Sprachfähigkeit entwickeln, um in Teams von konfessionell gebundenen und konfessionslosen Mitarbeitern mit dem Orientierungsrahmen aktiv zu arbeiten



- Zusammenarbeit mit Kirchengemeinde vor Ort- Stichwort: gemeinsame Gottesdienste
- religionspädagogische Fachtagungen mit Pädagogen und Theologen

Mittagspause

Vorstellung des Projektes „500schoolsreformation“

- Friederike Gödicke EKD
 - siehe beigefügte Präsentation und <http://www.schools500reformation.net/de/>

Reiseseegen

- Pfr. Christoph Victor

Zusammenfassung, Feedback, Abschluss

- KR Uwe Karsten Röder
-